

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
I/52

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
52/213/2013

## Änderung der Sportförderrichtlinien

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportbeirat	30.07.2013	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Sportausschuss	30.07.2013	Ö	Gutachten	einstimmig angenommen
Stadtrat	26.09.2013	Ö	Beschluss	angenommen mit Änderungen

## Beteiligte Dienststellen

### I. Antrag

A. Die Sportförderrichtlinien werden wie von der Verwaltung vorgeschlagen und im Anhang aufgezeigt beschlossen.

B. Die Sportförderrichtlinien werden wie von der Verwaltung vorgeschlagen und im Anhang aufgezeigt und mit folgender zusätzlichen Änderung

#### 3.5 Ehrenbrief der Stadt Erlangen

Mit dem Ehrenbrief der Stadt Erlangen können ehrenamtlich Tätige, die sich langfristig engagiert und nachhaltig für die Förderung des Sports und die Motivation zur aktiven Teilnahme eingesetzt haben, geehrt werden.

Es sollen nicht mehr als vier Ehrenbriefe im Jahr vergeben werden, davon mindestens einer an eine Frau.

Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit, diese ist auch bei der Vergabe der Ehrenbriefe zu berücksichtigen.

beschlossen.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Angeleichen an die Neuregelungen des BLSVs. Veränderungswünsche aus dem Sportausschuss, Sportbeirat, Jury und von Sportvereinen wurden eingearbeitet. Die Richtlinien sind von der Gleichstellungsstelle geschlechtsneutral formuliert worden.

#### 2. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

In der Anlage sind die Änderungsvorschläge der in fetter kursiver Schrift erkennbar gemacht. Nicht mehr erforderliche Regelungen sind durchgestrichen.

#### 3. Ressourcen

##### Haushaltsmittel

Werden nicht benötigt.

## Anlagen:

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Sportausschuss am 30.07.2013

#### Protokollvermerk:

Die Förderung von Frauen bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit in Sportvereinen sollte nach Ansicht von Frau Niclas mehr thematisiert werden. Sie schlägt deshalb vor, dass in einer Sitzung des Sportverbandes oder des Sportausschusses ein entsprechender Vortrag gehalten wird.

Herr Schulz beantragt, dass höchstens drei Ehrenbriefe jährlich an Männer verliehen werden. Den Vierten soll ausschließlich eine Frau erhalten.

Über den Antrag wurde abgestimmt:

Sportbeirat	abgelehnt	13:0
Sportausschuss	abgelehnt	8:3

**Der Vorschlag A wurde vom**

**Sportbeirat einstimmig, 13:0, empfohlen**

**Sportausschuss einstimmig, 11:0, begutachtet**

#### Ergebnis/Beschluss:

Die Sportförderrichtlinien werden wie von der Verwaltung vorgeschlagen und im Anhang aufgezeigt beschlossen.

gez. Aßmus  
Vorsitzende

gez. Klement  
Berichterstatter

Beratung im Gremium: Sportbeirat am 30.07.2013

#### Protokollvermerk:

Die Förderung von Frauen bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit in Sportvereinen sollte nach Ansicht von Frau Niclas mehr thematisiert werden. Sie schlägt deshalb vor, dass in einer Sitzung des Sportverbandes oder des Sportausschusses ein entsprechender Vortrag gehalten wird.

Herr Schulz beantragt, dass höchstens drei Ehrenbriefe jährlich an Männer verliehen werden. Den Vierten soll ausschließlich eine Frau erhalten.

Über den Antrag wurde abgestimmt:

Sportbeirat	abgelehnt	13:0
Sportausschuss	abgelehnt	8:3

**Der Vorschlag A wurde vom**

**Sportbeirat einstimmig, 13:0, empfohlen**

**Sportausschuss einstimmig, 11:0, begutachtet**

#### Ergebnis/Beschluss:

Die Sportförderrichtlinien werden wie von der Verwaltung vorgeschlagen und im Anhang aufgezeigt beschlossen.

gez. Aßmus  
Vorsitzende

gez. Klement  
Berichterstatter

**Protokollvermerk:**

Herr StR Höppel beantragt, die Ziffer 10.1 Leistungssportgremium in Satz 2. wie folgt zu ergänzen:  
2. Je eine Vertretung der vertretenen Fraktionen / **Ausschussgemeinschaften** im Stadtrat.  
Der Antrag wird mit 47 gegen 0 Stimmen angenommen.

Herr StR Schulz beantragt, die Ziffer 3.5 Ehrenbrief der Stadt Erlangen im letzten Satz wie folgt zu ergänzen:

Es sollten nicht mehr als vier Ehrenbriefe im Jahr vergeben werden, **davon mindestens einer an eine Frau.**

Der Antrag wird mit 22 gegen 25 Stimmen abgelehnt.

Die Sportförderrichtlinien werden wie von der Verwaltung vorgeschlagen und im Anhang aufgezeigt sowie wie beschrieben in der Ziffer 10.1 ergänzt, durch den Stadtrat mit 47 gegen 0 Stimmen beschlossen.

**Ergebnis/Beschluss:**

A. Die Sportförderrichtlinien werden wie von der Verwaltung vorgeschlagen und im Anhang aufgezeigt beschlossen.

mit 47 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis  
Vorsitzende/r

gez. Aßmus  
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang